

NIEDERSCHRIFT Nr. 8
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 25.07.2019 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ritzenthaler, Frank
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Ritzel, Peter

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Hr. Dipl. Ing. Dorer, Freier Stadtplaner
Architekturbüro Ruch & Partner

Zuhörer:

8

Der Ortsvorsteher Joachim Eisele stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 15.07.2019 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

OV Eisele begrüßt die Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Herrn Dorer sowie die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger bemängelt, dass es in Tunsel keine Beschilderungen für Radfahrer gibt. Er bittet dies zu prüfen und ggf. zu ändern. Im Verkehrsspiegel im Lichtacker sieht man nichts mehr, da dieser zugewachsen ist. Dies wurde auch schon gemeldet aber leider ist noch nichts passiert. Bei der Sanierung der Brücke in Bad Krozingen beim Bahnhof fehlt seiner Meinung nach auch ein Verkehrsschild für die Umleitung.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentliche Sitzung

Es hat keine NÖ-Sitzung stattgefunden.

3. Bauanträge- und Bauvoranfragen

Keine Bauanträgen- und Bauvoranfragen vorhanden.

4. Bebauungsplan „Niedermatten“, Ortsteil Tunsel im beschleunigten Verfahren gem. §131/13b BauGB

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Offenlage

b) Satzungsbeschluss

OR Cammerer verlässt zu diesem TOP den Ratstisch und erklärt sich für Befangen. Hr. Dorer gibt eine kurze Zusammenfassung der Stellungnahmen. Er gibt an, wenn der GR den Satzungsbeschluss beschließt es dann Freigegeben wird.

OR Gamb möchte wissen, wer den Schutzstreifen für die Häuser anlegt. Herr Dorer gibt an, dass das Sache der Stadt ist, erst wenn dieser angelegt ist, darf mit dem Bau begonnen werden.

ORin Kutter Bubnova stellt die Frage, wie es mit Besucherparkplätzen aussieht.

Hr. Dorer erläutert, dass dies nicht Bestandteil des Bebauungsplanes ist und das dies der Bauherr selbst entscheiden kann, Möglichkeiten dafür sind aber vorhanden.

Die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend dem Verwaltungsvorschlag in beigefügter Abwägungsliste beraten.

OV Eisele dankt Herrn Dorer für seine kurze Erläuterung und sein kommen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat den Bebauungsplan „Niedermatten“ und die örtlichen Bauvorschriften als Satzungen zu beschließen.

5. Mittelanmeldung für den Haushalt 2020

OR Cammerer nimmt wieder am Ratstisch platz.

Die angefügte Prioritätenliste wurde nun vom OR beschlossen. Die Vereine sollen nochmal gefragt werden. Die Liste kann so nach Bad Krozingen weitergeleitet werden.

Prio	Projektgruppierung
	Verkehr außerorts
1	Radwegenetz Tunsel und Schmidhofen
1.2	Radweg von Schmidhofen nach Bad Krozingen erstellen
1.3	Fehlender Radweg Richtung B3 / Muttighofer Str. Übergangsweise Feldweg rechts der Wasserentnahmestelle ertüchtigen, bis Radweg gebaut wird (Flurneuordnung). In diesem Zusammenhang, die Querspange ab kleinem Kreisverkehr bis Tunsel auf 50 km/h begrenzen
1.4	Radweg von Tunsel nach Eschbach erstellen – bereits in Prio 1 beim Kreis, jedoch Bau des Radweges noch nicht in Arbeit.
1.5	Radweg von Tunsel nach Schlatt erstellen.
1.6	Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges (Fläche vorhanden) zu einem kombinierten Wirtschafts- und Radweg von Tunsel nach Bremgarten
2	Geschwindigkeitsbegrenzungen außerorts
2.1	Querspange ab kleinem Kreisverkehr bis Tunsel auf 50 km/h begrenzen
2.2	Verbindungsstraße Tunsel / Feldkirch auf 70 km/h begrenzen
3	Sanierung bestehender Straßen
3.1	Behebung von Schäden an asphaltierten und betonierten Feldwegen (Wirtschaftsweg an der Bahn entlang, Wirtschaftswege entlang der B3, Betonweg von Tunsel nach Schmidhofen, Straße von Tunsel nach Feldkirch)
3.2	Feldwege: Bestandsaufnahme der Wirtschafts- und Feldwege und Erstellung eines Konzeptes zur Sanierung der Wege über die nächsten Jahre

	Verkehr innerorts
1	Erstellung eines nachhaltigen Verkehrs- und Parkkonzeptes
2	Umbaumaßnahmen
2.1	Verbreiterung Fußweg „Neuer Weg“ und durchgängige Markierung für Fußweg Durchführung vor Baubeginn „Niedermatten“
2.2	Markierung an der Querungshilfe in der Wörthstraße aufbringen
2.3	Verbesserung der Parkplatzsituation in Tunsel, vor allem bei Kindergarten und Grundschule (evtl. 7 Uhr – 14 Uhr oder Parken nur 30 min) Prüfung und Ausbau alter Spielplatz als Parkmöglichkeit mit eingeschränktem Parken
3	Bushaltestelle + Häuschen St.-Michael-Straße in Richtung Bad Krozingen Überdachung der Bushaltestelle Wörthstraße in Fahrtrichtung Schlatt
4	Geschwindigkeitsreduzierung:
4.1	Kreuzung am Sportplatz / Turnierweg;

	Änderung der Vorfahrtsregelung, Temposchwellen aus beiden Richtungen anbringen (vom Friedhof her und aus Feldkirch kommend)
4.2	Sämtliche Kreisstraßen + Eisenbahnstr. in 40er Zone St.-Michael-Straße bei Kindergarten und Schule 30er Zone
4.3	Rechts vor Links Regelung im Silberbuck
4.4	Verkehrinsel am Ortseingang Tunsel von Bremgarten und Versetzen des Ortsschildes Richtung Bremgarten
5	Geschwindigkeitsanzeige mit Solar-Panel
6	Absenkung der Bordsteine bei allen Straßenübergängen
7	Beleuchtung Burgstraße verbessern, bis Sportplatz
8	Beleuchtung Eisenbahnstraße, fehlende Straßenleuchten
9	Gehwegverbreiterung Bebauung Burghöfe
10	S-Bahn Haltestelle für Tunsel wenn 3. + 4. Gleis kommt. Der letzte OR und der Gemeinderat hatten beschlossen, dass dies kommen soll.

	Kindergarten, Schule
1	Sanierung Toiletten - Zusicherung von BM Kieber dass dies aus dem laufenden Budget 2019 genommen werden kann
2	Raumkonzept Schule
2.1	Fertigstellung des Umbaus des alten Lehrerwohnhauses
2.2	Erweiterung Lehrerzimmer
2.3	Ertüchtigung Rektorat (z.B. Schalldämmung vertrauliche Gespräche)
2.4	Computerraum zum Klassenraum umbauen
3	Raumkonzept Kindergarten
3.1	Weitere Ü3 Gruppe im Kindergarten gemäß Auflistung und Besprechung zwischen Träger und Verwaltung
3.2	Beschattung Fenster im 2. OG gemäß Auflistung und Besprechung zwischen Träger und Verwaltung
3.3	Teamraum Erzieherinnen gemäß Auflistung und Besprechung zwischen Träger und Verwaltung

	Hochwasserschutz
1	Ertüchtigung und Kapazitätserhöhung Rückhaltebecken
2	Hochwasserschutz für Schmidhofen, Rückhaltebecken bei Tennisplätzen
3	Ertüchtigung der Nebengräben die Wasser in den Neugraben leiten unter Berücksichtigung der Drainagentiefe
4	Entsprechend dem Gutachten soll der Neugraben laufend ertüchtigt und laufend gepflegt werden (auch Sohlenräumung)
5	Überprüfung der Dolen am Hungenbrunnengraben an dem Feldkircher Weg
6	Hochwasserschutzmaßnahmen am Hungenbrunnengraben zwischen Bahn und Schwarzwälder Kiesgrube
7	Erhöhung der Versickerungsleistung der Schwarzwälder Kiesgrube, durch ausbaggern der Schlammschicht, die dort die letzten Jahre angeschwemmt wurden und sich abgelagert hat
8	Burggraben soll durch Sohlenräumung und Wiederherstellung des Alten Bachbetts ertüchtigt werden (aktuell komplett zugewachsen; hat sich bereits seitlich in die Wege einspült)
9	Pflege aller Gräben

	Vereine
1	Sport-Verein Tunsel
1.1	Zuschuss und Unterstützung für den Bau eines Winterrasens für den Sport-Verein
2	Anschaffung von beweglichen Tischen für die Seniorenbetreuung
3	Anschaffung von 50 klappbaren Stühlen für den Musikverein

	Stromversorgung
1	Die Stromversorgung von Hausanschlüssen in Tunsel erfolgt teilweise noch oberirdisch. Ziel ist, dass alle Haushalte per Erdkabel versorgt werden.

	Bestandserhaltung von Wegen, Plätzen, Grünanlagen
1	Seitenwege auf dem Friedhof einfassen (nördlich)
2	Neupflanzung von fehlenden Bäumen St.-Michael-Str. & St.-Andreas Str.
3	Neupflanzung von Bäumen am östlichen Ortseingang (Das Tunsler Tor)
4	Sanierung Brücke über Burggraben zum historischen Kirchwegele
5	Blumenwiese am Friedhof einsäen

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

ORin Klein möchte wissen, ob der Arbeitgeber für Termine der OR einen Mitarbeiter freistellen muss. OV Eisele gibt an, dass dies beim Arbeitgeber abgesprochen werden muss.

ORin Kutter Bubnova gibt an, dass der Elternbeirat vom Kindergarten gerne die Büsche bei den Parkplätzen entfernen möchte und diese Fläche mit den Kindern neu bepflanzen möchte. Bei der Brückenwaage empfiehlt sie, ein Parkverbotsschild aufzustellen oder diese Fläche zu Markieren. Die Eltern parken weiterhin dort.

OV Eisele wird dies prüfen und Rückmeldung geben.

OV Eisele gibt noch folgende Informationen:

- Bei der Schulung zur Schulentwicklung hat die Gemeinde Ideen, diese werden aber erst am Montag in der GR-Sitzung vorgestellt.
- Lehrerwohnhaus wird der Druck etwas rausgenommen, evtl. ist dieses auf Ende des Jahres 2019 komplett fertig gestellt. Eine Möglichkeit zur Besichtigung für die OR soll es geben.
Die Außenanlage wird für Kernzeit sowie für die Schule hergerichtet.
- Öffnung der Muttighofer Str. in ca 7 Wochen
- Brief von Anwohner aus der St.-Andreas-Str. mit dem Hinweis, dass dort zu schnell gefahren wird. Unterschriftenliste mit 35 Unterschriften wurde dem Schreiben beigelegt und wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.
Ein Treffen soll mit OV Eisele vor Ort am Freitag stattfinden.

Er informiert auch die Räte über das Aufnahmegerät, welches die Sitzung aufzeichnet und zur Erleichterung der Protokollführung dient. Die Aufnahmen werden nach

Genehmigung des Protokolls gelöscht. Es spricht sich keiner gegen die Aufzeichnung aus.

OV Eisele schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: